

# Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden  
Bötzow - Wansdorf - Pausin  
März. - April - Mai 2023



## Abschied und Dank

*„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“* Mit diesem Satz des Philosophen Sir Francis Bacon bekenne ich: Ich bin glücklich. Am 1. Mai trete ich den Ruhestand an und wohne dann mit meiner Frau in Bad Saarow. Dankbar blicke ich auf neun Jahre Pfarrdienst im Sprengel Bötzwow zurück. Mit diesen Erinnerungen bleibe ich Ihnen verbunden:

1. Was für schöne Kirchen haben wir in Bötzwow, Pausin und Wansdorf! Und alle drei sind in einem guten baulichen Zustand. Die Bötzwower Nikolai-Kirche erhält im Frühjahr eine neue Holzverschalung für den Turm und wird dann im Sonnenlicht neu erstrahlen. Aber noch beeindruckender als die Außenansicht ist der Innenraum unserer Kirchen. Er lädt zu Stille, Andacht und Gebet ein. Die vielen schönen Gottesdienste, die wir miteinander gefeiert haben, sind ein Schatz, der uns innerlich reich macht; die Erfahrung, das Erleben: „Gott ist gegenwärtig. Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihn treten.“ Wenn die Kirche hier den Menschen nichts mehr bieten kann oder will, darf sie alles andere getrost vergessen.

2. In unseren Gemeindekirchenräten sitzen Menschen, die ehrenamtlich für unsere Kirche arbeiten. Ihnen sage ich herzlichen Dank für so viel Phantasie, Einsatz und Liebe. Aber manche Entscheidung ist uns auch schwergefallen. So mussten wir in Pausin und Wansdorf miterleben, wie das Gemeindeleben immer mehr abgenommen hat. Deshalb ist es richtig, dass die Leitungen dieser beiden Gemeinden beschlossen haben, gemeinsam mit den Kirchengemeinden Börnicke-Kienberg, Grünefeld, Paaren und Perwenitz eine neue, große Kirchengemeinde mit 850 Mitgliedern zu gründen; sie heißt „Evangelische Kirchengemeinde Ländchen Glien“ und existiert seit dem 1. Januar 2023.

Die Kirchengemeinde Bötzw (500 Gemeindeglieder) hat im November 2022 vier neue Älteste in den Gemeindegemeinderat gewählt. Das dadurch verjüngte Leitungsgremium wird sich darum bemühen, den Kontakt mit Menschen aller Generationen zu pflegen und zu intensivieren.

3. Kinder im Grundschulalter besuchen die Christenlehre, Jugendliche der 7. und 8. Schulklasse den Konfirmandenunterricht. In beiden Gruppen nehme ich eine ganz große Offenheit und ein starkes Interesse für Fragen des Glaubens und der Kirche wahr. Es ist eine Freude, im Gespräch mit jungen Menschen den christlichen Glauben ins Spiel zu bringen. Hier hoffe ich sehr, dass nach meinem Ausscheiden aus dem Dienst schnellstmöglich an Bisheriges angeknüpft werden kann.

4. Die Senioren, die sich in den Kirchengemeinden Bötzw und Wansdorf treffen, sind ausschließlich Frauen und tragen als Gruppenbezeichnung den traditionellen Namen „Frauenhilfe“. In Wansdorf ist dieser Kreis in der Tat „ausgestorben“, da es uns nicht gelungen ist, neue Mitglieder zu gewinnen. In Bötzw treffen sich monatlich ungefähr 15 Frauen zur Kaffeetafel und zum Gespräch. Da geht es recht munter zu, und als einziger männlicher Teilnehmer habe ich mich immer wohl gefühlt. Eine besondere Freude ist, dass sich die Frauenhilfe Bötzw weiterhin regelmäßig treffen wird, vollkommen unabhängig davon, wann ein neuer Pfarrer oder eine neue Pfarrerin kommt. Mein herzlicher Dank gilt der Leiterin der Gruppe, Frau Dorothea Parth.

5. Pilgerinnen und Pilger habe ich als ein Geschenk des Himmels erlebt. Sie gehen den mittelalterlichen Jakobsweg von Berlin-Mitte über Bad Wilsnack nach Tangermünde. Die erste Station außerhalb Berlins ist Bötzw. Auf unserem Kirchengelände wird gerne Rast

gemacht und die Nikolai-Kirche besucht. Hier ergeben sich Gespräche über Gott und die Welt. Und so manche Pilgergruppe hat als Weggeleit den Bibelvers mitgenommen, der in der Sonne am höchsten Punkt der geschnitzten Holzkanzel zu lesen ist: „Du Gott siehest mich.“ (1. Mose 16,3) Wörtlich übersetzt lautet die Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

6. Mit dem Gottesdienst habe ich begonnen; mit der Kirchenmusik schließe ich. Unsere Kirchen in Bötzwow und in Pausin besitzen ganz hervorragende Orgeln. Und es ist ein Schatz der Gemeinden, dass sie in Herrn Holger Wiesner und Herrn Stephan Wilk zwei Organisten haben, die wahrhaft Meister ihres Faches sind. In meinen neun Dienstjahren musste ich vielleicht zwei Mal ein musikalisches Abspielgerät einsetzen; ansonsten gab es immer Live-Musik von der Orgel. Und die geht zu Herzen, öffnet alle Sinne für Gott und kann manchmal sogar berauschen. Vielen Dank, liebe Herren Organisten!

Gerne spreche ich eine herzliche Einladung aus: in den Gottesdienst am 19. März 2023 um 14.00 Uhr in unserer Bötzwower Nikolaikirche. Da werde ich von Superintendent Tutzschke und den Gemeinden in den Ruhestand verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus bei einem Imbiss die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Ich grüße alle Leserinnen und Leser,  
alle Gemeindeglieder herzlich. Gott befohlen!

Ihr Pfarrer *Immanuel Albroscheit*

# Himmelfahrt und Pfingsten 2023

## Täuflinge und Konfirmanden stellen sich vor



### **Leenke Wagner**

Hobby: meine Tiere

Konfirmationsspruch:

Er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen  
Deinen Wegen.

*(Psalm 91, 11)*



### **Benjamin Paul Pöge**

Hobby: Schlagzeug, Fußball

Berufswunsch: Tierarzt

Konfirmationsspruch:

Wo der Geist des Herrn ist, da  
ist Freiheit. *(2. Kor. 3, 17)*



### **Florian Gollhardt**

Hobby: Fußball

Berufswunsch:

Polizist im gehobenen Dienst

Taufspruch:

Der Herr behütet alle, die ihn  
lieben. *(Psalm 145, 20)*



### **Aliya Schäfer**

Hobby:

Rettungsschwimmerin, Gitarre

Berufswunsch: Physikerin

Taufspruch: Weisheit wird in

dein Herz eingehen, und  
Erkenntnis wird deiner Seele  
lieblich sein, Besonnenheit wird  
dich bewahren und Einsicht dich  
behüten. *(Sprüche 2, 10-11)*



**Oliver Rutz**

Hobby: Tischtennis

Berufswunsch: Bundeswehr

Taufspruch:

Erkenne Gott und diene ihm mit  
ganzem Herzen und mit williger  
Seele. wirst du ihn suchen, so  
wirst du ihn finden.

*(1. Chronik 28,9)*



**Isabell Marie Marx**

Hobby: Leichtathletik, Reiten

Berufswunsch: Sportmedizinerin

Taufspruch:

Herzlich lieb habe ich dich, Herr,  
meine Stärke! Herr, mein Fels,  
meine Burg, mein Erretter; mein  
Gott, mein Hort auf den ich  
traue. *(Psalm 18,2f)*



**Nils Schremmer**

Hobby: Rettungsschwimmen

Berufswunsch: Rettungsanitäter

Taufspruch:

Lass dich nicht vom Bösen  
überwinden, sondern überwinde  
das Böse mit Gutem.

*(Römer 12,21)*



**Luuk-Mattis Hensel**

Hobby: Hockey

Berufswunsch: Logistiker

Konfirmationsspruch:

Ein Mensch sieht, was vor  
Augen ist; der Herr aber sieht  
das Herz an. *(1. Samuel 16,7)*



## **Henri Schremmer**

Taufspruch: Selig sind,  
die nicht sehen und  
doch glauben!  
(*Johannes 20,29*)



*Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden alles Gute und Gottes Segen - im privaten Leben wie auch in unserer Gemeinde!*

## **Danke, Frau Tietz!**

Seit 2007 arbeitet Frau Aud Tietz im Gemeindegkirchenrat Pausin, zunächst als Ersatzälteste, dann als Älteste. Sie ist unsere gewissenhafte Protokollführerin. Was sie nicht aufgeschrieben hat, ist auch nicht geschehen. Zu Ihren Aufgaben gehört die Vorbereitung der Gottesdienste. Wenn wir noch schliefen, bereitete sie die Kirche vor. Ich erinnere mich an viele schöne gemeinsame Stunden, z.B. einen Ausflug nach Wittenberg; aber es gab auch Entscheidungen, die uns alles abverlangt haben. Jetzt ist Frau Tietz von ihrem Ehrenamt zurückgetreten, nachdem die neue Kirchengemeinde „Ländchen Glien“ gegründet wurde. Im Gottesdienst am Ostermontag verabschieden wir sie als Älteste der Gemeinde.

Herzlichen Dank, liebe Frau Tietz! Ich fühle mich Ihnen über unser gemeindliches Tun hinaus herzlich verbunden.  
*Ihr I. Albroscheit*

# Gottesdienste

## in Bötzw

05.03.2023 10.00 Uhr  
Weltgebetstagsgottesdienst  
(im Gemeindehaus)

19.03.2023 **14.00 Uhr**  
Lätare, Verabschiedung von  
Pfarrer Albroscheit,  
anschließend Empfang im Gemeindehaus

07.04.2023 10.00 Uhr  
Karfreitag

09.04.2023 10.00 Uhr  
Ostersonntag, Familiengottesdienst

23.04. 2023 10.00 Uhr  
Misericordias Domini (Ehepaar Wiesner)

07.05.2023 10.00 Uhr  
Kantate (Superintendent Tutzschke)

28.05.2023 **12.30 Uhr**  
Pfingstsonntag, Konfirmation  
mit Abendmahl

Am 3.6. findet in Bötzw das jährliche Dorffest wieder auf dem Kirchengelände statt.

Wie jedes Jahr beteiligen wir uns am Kaffee- und Kuchenbasar.



## **in Wansdorf**

12.03.2023 10.00 Uhr  
Okuli

02.04.2023 10.00 Uhr  
Palmarum

06.04.2023 18.00 Uhr  
Gründonnerstag  
mit Abendmahl

## **in Pausin**

26.03.2023 10.15 Uhr  
Judika (Annette Wiesner)

10.04.2023 10.15 Uhr  
Ostermontag

30.04.2023 10.15 Uhr  
Jubilate (Ehepaar Wiesner)

18.05.2023 13.00 Uhr  
Christi Himmelfahrt,  
Konfirmation mit Abendmahl

# Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden

## *In Pausin*

wurde Elli Krawetzke im 93. Lebensjahr mit kirchlichem Geleit bestattet.

wird Isabell Marie Marx am Himmelfahrtstag getauft.

## *In Bötzw*

werden am Pfingstsonntag Florian Gollhardt, Oliver Rutz, Aliya Sophie Schäfer, Henri und Nils Schremmer getauft und Luuk-Mattis Hensel, Benjamin Paul Pöge und Leenke Wagner konfirmiert.

## Termine

### *In Bötzw:*

Frauenhilfe:                   Mittwoch, 08.03.2023  
  Mittwoch, 12.04.2023  
  Mittwoch, 10.05.2023  
  jeweils 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Singen für alle               Montag, 20.03.2023  
  Montag, 17.04.2023  
  Montag, 22.05.2023  
  jeweils 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

*Alle Termine finden im Gemeindehaus  
der ev. Kirchengemeinde statt.*

### **Brot für die Welt**

In den Gottesdiensten an Heiligabend 2022 wurden für die Aktion Brot für die Welt gesammelt:

Bötzw	1.084,39 Euro
Pausin	562,84 Euro
Wansdorf	388,80 Euro

Wir danken allen Spendern und Spenderinnen herzlich!

## Gemeinsames Singen

Der Gemeindekirchenrat freut sich sehr, ein neues Angebot unterbreiten zu können, das uns der Gitarrist Michael Vogt macht. Herr Vogt schreibt:

*„Alle, die Freude am Singen haben und zwanglos miteinander singen wollen, lade ich einmal im Monat zu einem gemeinsamen Singen ein. Bekannte, neue und moderne Lieder bieten die Gelegenheit, dass ein jeder in der Gemeinschaft, aber auch für sich selbst die Tiefe, Größe und Weite Gottes im Singen erleben kann. Natürlich wird es auch den einen oder anderen Gassenhauer geben – also eine gute Mischung aus allem. Ich werde die Lieder so vorbereiten, dass sie einfach zu erlernen sind. Jeder soll mitkommen und am Ende des Abends fröhlich und bereichert nach Hause gehen. Ich freue mich auf Sie und ganz besonders auch auf die Herren der Schöpfung, damit ich nicht alleine die tragende Männerstimme geben muss.“*

Das Singen findet immer montags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dorfau 70 statt. Die nächsten Termine sind: 20. März, 17. April und 22. Mai.

## Turmuhr sucht Freunde

Weit und breit gibt es im Havelland nur eine Turmuhr, die noch von einem alten mechanischen Uhrwerk (1878) angetrieben wird: die Bötzower. Einmal am Tag müssen zwei Gewichte auf der untersten Stufe des Kirchturmes in die Höhe gekurbelt werden; und dann muss die Zeit nachjustiert werden.



Für maximal 28 Stunden bewegt die Mechanik die Zeiger der Uhr am Kirchturm und sorgt durch eine ausgeklügelte Technik dafür, dass zu jeder halben und vollen Stunde ein

Hammer an der größten von vier Glocken (Gussdatum 1418) den Bötzowern das Stündlein schlägt.

Sie merken schon: Das ist etwas für Genießer. Ein solcher war bisher Pfarrer Albroscheit mit seinem täglichen Aufstieg. Doch der sucht nun ab Mai 2023 das Weite (im Ruhestand). Wer kann sich vorstellen, seine ehrenvolle Aufgabe zu übernehmen? Vermutlich ist die tägliche Arbeit nicht einer Person zuzumuten. Aber wenn sich sieben Menschen fänden, könnte jeder einen Wochentag übernehmen. Frauen wollen wir nicht ausschließen. Aber die beiden Gewichte sind nicht ganz leicht in die Höhe zu bringen.

Wenn Sie Interesse haben, probieren Sie es doch einmal aus. Melden sie sich einfach bei Pfr. Albroscheit oder bei Frau Fenrych (Vorsitzende des GKR) telefonisch (siehe Rückseite). Wenn Sie dabei bleiben, stellen wir Ihnen ein Zertifikat in Aussicht mit dem Titel „Glöckner / Glöcknerin von Bötzow“.

## **Gemeindekirchenratswahl 2022**

Am 20. November 2022 haben die Mitglieder der Ev. Kirchengemeinde Bötzow folgende Älteste in den Gemeindekirchenrat gewählt.



Ulrike Schultze (60 Stimmen)  
Claudia Müller (45 Stimmen)  
Carmen Krüger (43 Stimmen)  
Maren Brombach (40 Stimmen)

Als Ersatzälteste wurden gewählt:

Rosemarie Kümmelberg (28 Stimmen)  
Silke Dahlhaus-Ott (16 Stimmen)

## **Darf ich mich vorstellen...**



Mein Name ist Saskia Waurich und ich arbeite seit fast 3 Jahren in der Grundschule Bötzwow als Religionslehrerin. Nach meinem Studium und der Ausbildung zur Diakonin im Johannesstift Berlin und vielen Jahren als Gemeindepädagogin unterrichtete ich nun Vollzeit Religion an drei Grundschulen. Ich freue mich sehr über den bereits bestehenden guten Kontakt zur Kirchengemeinde Bötzwow. Dass die Kirche gegenüber der Schule liegt, ist für mich ein großes Geschenk. So konnte ich schon mit einigen Klassen die schöne Bötzwower Kirche besichtigen und vor den Weihnachtsferien eine Andacht mit der ganzen Schule feiern. Ich freue mich auf weitere schöne Stunden in der Bötzwower Kirche.

*Saskia Waurich*

## **Aus der Arbeit der Jugendfeuerwehr Bötzwow**

Wir, das sind coole Kids mit heißem Hobby im Alter von 10 - 15 Jahren.

Unsere Gruppe besteht derzeit aus 13 Mitgliedern, davon 11 Jungen und 2 Mädchen, und natürlich den Jugendwarten, die sich um uns kümmern. Wir treffen uns jeden Mittwoch in der Zeit von 17.30 - 19.00 Uhr zur Ausbildung in der Feuerwache Bötzwow.

Neben der wöchentlichen Ausbildung nehmen wir regelmäßig an Wochenendveranstaltungen in unserem Dorf teil und beteiligen uns an Wettkämpfen innerhalb der Gemeinde und des Landkreises.

Erst vor kurzem haben wir erfolgreich an einer Leistungsüberprüfung der Jugendfeuerwehren teilgenommen. Alle Mitglieder unserer Jugendgruppe haben als

Anerkennung dafür das Leistungsabzeichen "Jugendflamme" erhalten.

Der Höhepunkt im letzten Jahr war unser Berufsfeuerwehrwochenende, was einmal jährlich von Freitag bis Sonntag stattfindet.



An diesem Wochenende mussten wir zahlreiche Einsätze wie z.B. das Löschen eines kleinen Feuers, das Versorgen von verunfallten Verkehrsteilnehmern, das richtige Absperrn einer Gefahrenstelle und vieles mehr ableisten. Die Kameraden aus dem aktiven Dienst hatten dazu verschiedene Einsatzszenarien vorbereitet.

Aber nicht nur Einsätze wurden gefahren, auch die Ausbildung und ganz viel Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. So hat uns z.B. die Feuerwehr Hennigsdorf eine Drehleiter vorgeführt und wir konnten Bötzw einmal "von oben" betrachten.

Wir, die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr und die Jugendwarte möchten uns bei allen Helfern und Unterstützern bedanken. Ein extra Dankeschön an die Kameraden des aktiven Dienstes und insbesondere den Feuerwehrverein Bötzw e.V., der uns nicht nur das Berufsfeuerwehrwochenende finanziell möglich machte, sondern uns auch sonst bei allen Aktivitäten jede erforderliche Unterstützung gewährt.

*Die Jugendwarte der Freiwilligen Feuerwehr Bötzw*



## Wie geht es jetzt weiter...?

Einige von uns blicken mit Sorge in die Zukunft: Pfarrer Albroscheit geht in den Ruhestand, die Kirche muss sparen und Frau Wiesner fehlt uns weiterhin. Aber die Zukunft ist nicht düster: Der aktuelle Stellenplan unseres Kirchenkreises hat die ‚Pfarrstelle Bötzw‘ bestätigt. Interessierte Pfarrer oder Pfarrerinnen können sich zum 1.5.2023 darauf bewerben. Die Erfahrungen zeigen aber, dass eine Neubesetzung Zeit braucht. In dieser Zeit werden Gottesdienste durch verschiedene Pfarrer und Pfarrerinnen des Kirchenkreises gehalten.

Wohnort und Dienstsitz der neuen Stelle soll Bötzw sein. Mit den Kirchengemeinden Bötzw und Ländchen-Glien wird dann ein deutlich größerer Sprengel betreut, als dies vorher mit Bötzw, Wansdorf und Pausin der Fall war. Das Gemeindeleben wird somit zukünftig weniger durch den Pfarrer und mehr durch die Eigeninitiativen der Gemeindeglieder bestimmt.

Für die Jugendarbeit gibt es dabei positive Signale: Wir sind zuversichtlich, dass durch eine/n neue/n Gemeindepädagogin/-pädagogen bereits im Frühsommer wieder eine Christenlehre in Bötzw angeboten werden kann.

Veränderung ist aber auch immer ein Abschied: Wir werden Pfarrer Albroscheit vermissen und bedanken uns für die schöne gemeinsame Zeit. Wir gratulieren der Kirchengemeinde Ländchen-Glien zum ‚Geburtstag‘. Da diese neue Großgemeinde zukünftig einen eigenen Gemeindebrief erfordern wird, endet mit dieser Ausgabe der gemeinsame Gemeindebrief Bötzw, Wansdorf und Pausin. Zukünftig wird dies ‚nur noch‘ der Gemeindebrief der Gemeinde Bötzw sein, was die Verbindung zwischen den Gemeinden aber nicht schmälern soll.

*Ihre Redaktion des Gemeindebriefs / Der GKR Bötzw*

# Anschriften und Telefonnummern

## **Bötzow:**

Pfarramt: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzw, 16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902

Vors. des GKR: Elke Fenrych, Bahnstr. 18 OT Bötzw 16727 Oberkrämer, Tel: 03304 502829

Friedhof:  
Gemeindebrief: Ingrid Schwab, Feldstr. 15 OT Bötzw, 16727 Oberkrämer, Tel. 03304 502900

Posaunenchor: Michael Zeiner, Marwitzer Str. 17 OT Bötzw 16727 Oberkrämer, Tel: 03304 562259

Internet: [www.kirche-boetzow.de](http://www.kirche-boetzow.de)

Spendenkonto: Ev. Kirche Bötzw  
IBAN: DE75 1605 0000 3712 0978 31  
SWIFT-BIC: WELADED1PMB

## **Wansdorf:**

Vors. des GKR: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzw, 16727 Oberkrämer, Tel. 03304 2092902

## **Pausin:**

Vors. des GKR: Wilhelm Franke, Am Anger 25, 14621 Pausin, Tel: 033231 60221

---

## Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzw  
Verantwortlich: Pfarrer Immanuel Albroscheit  
Redaktion: Elke Fenrych, Ingrid Schwab, Pfarrer Albroscheit, Niels v.d.Hude  
Layout: Ingrid Schwab, Niels v.d.Hude  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Internet: [www.kirche-boetzow.de](http://www.kirche-boetzow.de)  
Redaktionsschluss: 7.5.2023